

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung	1
Teil I: Die Bestimmungsfaktoren der Bindungsdebatte in der Völkerrechtswissenschaft	
Kapitel 2: Die Kolonialisierung als prägendes Moment für die Völkerrechtler in der Dritten Welt	17
I. Die vorkoloniale Zeit	17
1. Die vorkoloniale Weltgeschichte aus der Perspektive von Anand ..	18
2. Das vorkoloniale Afrika nach den Schilderungen von Elias	21
3. Rehabilitation und „Kontributionismus“ als Reaktionen auf eine eurozentrische Völkerrechtsgeschichtsschreibung	24
II. Die Kolonialisierung.....	27
III. Die Dekolonialisierung.....	32
1. Die Völkerbundära	32
2. Die Gründung der Vereinten Nationen	33
3. Formale Unabhängigkeit im Kalten Krieg	34
4. Die Idee der Dritten Welt in Politik und Völkerrechtswissenschaft	36
Kapitel 3: Die Entstehung der Bindungsdebatte in Folge der Kritik der Völkerrechtler aus der Dritten Welt an der etablierten Völkerrechtsordnung	41
I. Die Kritik der Völkerrechtler in der Dritten Welt an der etablierten Völkerrechtsordnung.....	41
1. Völkerrecht als europäisches Produkt.....	42
2. Soziologisch inspirierte Kritik	44
3. Sozialistisch inspirierte Kritik nach Bedjaoui	48
II. Die Frage der Bindung der Dritten Welt an die etablierte Völkerrechtsordnung aus der Perspektive der Völkerrechtler in der Dritten Welt	54

1. Die Position der neuen Staaten in psychologischer Nähe zur Sowjetunion: Tabula rasa, pick and choose und Betonung der Souveränität	55
2. Die Position in der westliche Literatur: Bindung ohne explizite Zustimmung	64
3. Die Position der Völkerrechtler in der Dritten Welt	73
a. Souveränitätsdebatte	74
b. Soziologisch und sozialistisch inspirierte Position.	81
Kapitel 4: Die Hoffnungen der Völkerrechtler in der Dritten Welt in das Völkerrecht	87
I. Das Universalisierungspotential des Völkerrechts	87
1. Von der universalen Völkerrechtsgemeinschaft zur universalen Völkerrechtsordnung	88
2. Die Möglichkeit der Universalisierung aus dem Völkerrecht heraus	96
II. Das Globalsolidarische Projekt	101
1. Entwicklung und das Globalsolidarische Projekt	102
2. Die Errichtung einer Neuen Weltwirtschaftsordnung	106
a. Die Vereinten Nationen als Plattform der Errichtung einer Neuen Weltwirtschaftsordnung	107
b. Das weitgehende Scheitern der Neuen Weltwirtschaftsordnung	114
III. Fazit zu Teil I	118
Teil II: Die Bindungsfrage im Recht der Verträge	
Kapitel 5: Die völkerrechtliche Debatte um Ungleiche Verträge und die WVK.	125
I. Die Geschichte Ungleicher Verträge	125
II. Das Konzept Ungleicher Verträge in der Völkerrechtswissenschaft der Dritten Welt	130
III. Ungleiche Verträge in der Debatte der Völkerrechtskommission im Recht der Verträge	134
1. Das Potential der Völkerrechtskommission in der Bindungsfrage ..	135
2. Die Übertragung des Problems der Ungleichen Verträge in das Recht der Verträge	144
Kapitel 6: Unter gewaltsamem Zwang abgeschlossene Verträge in der WVK	153
I. Von der Vorgeschichte der Arbeiten an der Wiener Vertragsrechtskonvention zu den ersten Berichten zum Recht der Verträge in der ILC	153
II. Waldocks Artikel 12 in der ILC	159
III. Artikel 36 des ILC-Entwurfes in der Generalversammlung und die Debatte um das Selbstbestimmungsrecht	166
IV. Waldocks Artikel 36 in der ILC	172

V. Artikel 49 in der Wiener Vertragsrechtskonferenz	177
1. Die erste Wiener Vertragsrechtskonferenz 1968	177
2. Die zweite Wiener Vertragsrechtskonferenz 1969	188
VI. Ausgang der Konferenz, Resonanz und Rezeption	191
Kapitel 7: Andere Normen zur Ächtung Ungleicher Verträge in der WVK	199
I. Verträge in Widerspruch zu zwingendem Recht in der WVK	199
1. Erste Berichte in der ILC	200
2. Waldocks Artikel 13 in der ILC	203
3. Artikel 37 des ILC-Entwurfes in der Generalversammlung und der ILC	209
4. Artikel 50 in der Wiener Vertragsrechtskonferenz	211
5. Resonanz und Rezeption.	214
II. Das Prinzip <i>rebus sic stantibus</i> in der WVK	215
1. Erste Berichte in der ILC	215
2. Waldocks Artikel 22 in der ILC	219
3. Artikel 44 des ILC-Entwurfs	226
4. Waldocks Artikel 44 in der ILC	228
5. Artikel 59 in der Wiener Vertragsrechtskonferenz	230
6. Resonanz und Rezeption.	233
III. Fazit zu Teil II.	234
Teil III: Die Bindungsfrage im Recht der Staatennachfolge	
Kapitel 8: Die völkerrechtliche Debatte das um Recht der Staatennachfolge	243
I. Die Bedeutung des Rechts der Staatennachfolge für die Völkerrechtler in der Dritten Welt	243
1. Die Theorien zum Grundprinzip der Staatennachfolge	243
2. Die Bedeutung der Dekolonialisierung für das Recht der Staatennachfolge	251
3. Die Erwartungen an die Arbeiten der ILC am Recht der Staatennachfolge	254
II. Das Recht der Staatennachfolge in der Debatte der Völkerrechtskommission	259
1. Geschichte der Staatennachfolgekonventionen	259
2. Begriff der Staatennachfolge und Systematik der Staatennachfolgekonventionen	263
3. Grundregel der Staatennachfolge in Verträge für neue unabhängige Staaten	267
4. Devolutionsverträge	273
5. Staatseigentum und Staatsschulden für neue unabhängige Staaten.	275
6. Zeitliche Anwendbarkeit und Rechtsdurchsetzung.	276

Kapitel 9: Territorialregime in der WKSIV	279
I. Vom Subkomitee bis zu Waldocks Artikel 4 in der ILC	279
II. Waldocks Artikel 22 und 22 (bis)	286
III. Artikel 22 und 22 (bis) in der ILC	294
IV. Vallats Artikel 29 und 30 und die permanente Souveränität über natürliche Ressourcen	298
V. Vallats Artikel 29 und 30 in der ILC	308
VI. Artikel 11, 12 und 13 in der Wiener Konferenz zur Staatennachfolge in Verträge	314
VII. Resonanz und Rezeption	329
Kapitel 10: Erworbene Rechte in der WKSIVAS	335
I. Subkomitee	335
II. Bedjaouis erster Bericht und die Debatte in der ILC	349
III. Bedjaouis zweiter Bericht	355
1. Rechtstheoretische Überlegungen	356
2. Rechtshistorische Betrachtungsweise	357
3. Kritik am Fremdenrecht	359
4. Voraussetzungen der Enteignung	362
5. Besonderheiten bei Dekolonialisierung	364
6. Von der Kompensation zur Kooperation	370
IV. Bedjaouis zweiter Bericht in der ILC	372
V. Weitere Bedeutung der Erworbenen Rechte in der WKSIVAS	382
VI. Resonanz und Rezeption	390
VII. Fazit zu Teil III	392
Kapitel 11: Schlussbetrachtungen	397
Summary	405
Quellenverzeichnis	407
Dokumente des Völkerbunds und der Vereinten Nationen	407
Literatur	418

<http://www.springer.com/978-3-662-54412-9>

Die Bindung der Dritten Welt an das postkoloniale
Völkerrecht

Die Völkerrechtskommission, das Recht der Verträge
und das Recht der Staatennachfolge in der
Dekolonialisierung

Krueger, A.

2018, XII, 436 S. 3 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-662-54412-9